

Modulübersicht und Zuordnung von Lehrveranstaltungen (Modulhandbuch) für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

B. A. Sozialwissenschaften Augsburg

Modulhandbuch

Inhalt

Das Modulhandbuch enthält eine detaillierte Beschreibung aller 6 Modulkomplexe des B. A. Sozialwissenschaften. Dabei handelt es sich um folgende Module:

3 Basismodule

2 Methodenmodule

3 Praxismodule

2 Wahlfachmodule

9 Themenmodule (davon sind 3 Module zu belegen)

1 B.A.-Abschlussmodul

Modulgruppe A: Basismodul BM 1: Grundlagen der Sozialwissenschaften I: Einführung				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 LP	1. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 V: Einführung in die Soziologie 1 GK: Soziologie: Begriffe und Theorien 1 V: Einführung in die Politikwissenschaft/ Politische Theorie 1 GK: Politikwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 30 h 120 h 30 h	Leistungspunkte 5 LP 2 LP 5 LP 2 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des BM 1 ist es, den Studierenden einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie und der Politikwissenschaft zu geben. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft und ihrer verschiedenen Teildisziplinen. • Einführung in die Fachterminologie und grundlegende, für Wissenschaft und Praxis notwendige Politikbegriffe. • Einführung in ausgesuchte Politikfelder • Grundlagen der politischen Ideengeschichte und der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart • Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie • Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie • Überblick über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie • Einführung in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungstendenzen 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Vorlesungen werden durch Klausur (90 min.) abgeschlossen. Grundkurse werden mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Zwei Beteiligungsnachweise (GK) Zwei Prüfungen durch Klausuren (90 min.) (V)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Marcus Llanque			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe A: Basismodul BM 2: Grundlagen der Sozialwissenschaften II: Analyse sozialer und politischer Strukturen				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 LP	1.-2.Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 V: Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse 1 V: Einführung in die vergleichende Politikanalyse 1 GK: International vergleichende Analyse sozialer und politischer Strukturen	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 120 h 90 h	Leistungspunkte 5 LP 5 LP 4 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des BM 2 ist eine Einführung der Studierenden in die Analyse sozialer und politischer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstruktur- und Politikanalyse gewinnen die Studierenden einen grundlegenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen und politischen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen. Die in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen werden im integrierten Grundkurs vertieft. Dadurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur Einübung in interdisziplinär vernetzte sozialwissenschaftliche Analyseperspektiven. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Zusammenhangs von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbesondere theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen) • Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der Bundesrepublik Deutschland: Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, ökonomisches System und soziale Sicherung • Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre • Vergleichende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und das europäische Mehrebenensystem • Vergleichende Policy-Forschung (Formen und Inhalte der Politikfeldanalyse am Bsp. von Wirtschafts- und Sozialpolitik, Umweltpolitik, etc.), Demokratie- und Partizipationsforschung 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Vorlesungen werden durch Klausur (90 min.) abgeschlossen. Der Grundkurs wird mit einer kleinen Hausarbeit abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Zwei Prüfungen durch Klausuren (90 min.) (V) Eine Prüfung durch Beteiligungsnachweis und kleine Hausarbeit (GK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jeweils Beginn im Wintersemester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe A: Basismodul: BM 3: Grundlagen der Sozialwissenschaften III: Moderne Gesellschaften und Staatlichkeit im Wandel				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 LP	2. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 V: Institutionen und Wandel moderner Gesellschaften 1 GK: Soziologie: Modernisierung und sozialer Wandel 1 V: Einführung in die Internationalen Beziehungen 1 GK: Politikwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 30 h 120 h 30 h	Leistungspunkte 5 LP 2 LP 5 LP 2 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des BM 3 ist die Vermittlung grundlegender sozialwissenschaftlicher Kenntnisse über Wandlungsprozesse moderner Gesellschaften und deren staatliche Verfasstheit einschließlich der Internationalen Beziehungen. Die Vorlesungen vermitteln ein entsprechendes Überblicks- und Einordnungswissen, das auf Mechanismen und Folgen des Wandels, mögliche Entwicklungspfade und -optionen sowie die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen und politischen Gestaltungsanforderungen fokussiert. Diese Themen werden jeweils in einem fachspezifischen Grundkurs vertieft. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen, Akteure und Theorien der Internationalen Beziehungen • Europäische Integration • Entwicklungspolitik • Modernisierung und sozialer Wandel • Soziologische Diagnosen der Gegenwartsgesellschaft • Ausgewählte Problembereiche des globalen gesellschaftlichen Wandels 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Vorlesungen werden durch Klausur (90 min.) abgeschlossen. Grundkurse werden mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Zwei Beteiligungsnachweise (GK) Zwei Prüfungen durch Klausur (90 min.) (V)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Marcus Llanque			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe C: Methodenmodul MM 1: Methoden der empirischen Sozialforschung				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 V: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	1 GK: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	1 V: Einführung in die Statistik	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	1 Ü: Statistik	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Zwei aufeinander aufbauende Methodenmodule dienen der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. Vermittelt wird im Methodenmodul 1 ein Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden (einschließlich der angewandten sozialwissenschaftlichen Statistik) und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen. Im Grundkurs und in der Übung werden die entsprechenden Kenntnisse vertieft und an Beispielen eingeübt. Die exemplarische praktische Handhabung von Methoden ist Gegenstand des MM 2. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung • Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien) • Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, verschiedene Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)rekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse • Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung • Im Bereich der angewandten sozialwissenschaftlichen Statistik werden die formalwissenschaftlichen Grundlagen, in erster Linie aber die entsprechenden uni- und bivariaten deskriptiv- und inferenzstatistischen Kennwerte behandelt. 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Vorlesungen werden durch Klausur (60 min.) abgeschlossen. Grundkurs und Übung werden durch Beteiligungsnachweis abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Zwei Beteiligungsnachweise (GK / Ü) Zwei Prüfungen durch Klausur (60 min.) (V)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester			
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Helmut Giegler / Prof. Dr. Christoph Weller			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe C: Methodenmodul MM 2: Angewandte empirische Sozialforschung					
Pflicht		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		600 h	20 LP	3.-4.-5. Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 GK: Angewandte Methoden Lehrforschungsprojekt Teil 1 Lehrforschungsprojekt Teil 2		Kontaktzeit 4 SWS/60 h 4 SWS/60 h 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h 120 h 180 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP 8 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Die beiden aufeinander aufbauenden Methodenmodule dienen der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. In Methodenmodul 2 werden anhand einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung über zwei Semester hinweg alle Phasen eines empirischen Forschungsprojektes von den Studierenden unter Anleitung erarbeitet. Darüber hinaus besteht in dem gesonderten Grundkurs Gelegenheit, bestimmte, insbesondere neuere Forschungsmethoden vertiefend zu erörtern. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Erprobung ausgewählter quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung • Projektkonzipierung • Entwicklung und Prüfung geeigneter Forschungsinstrumente • Datenerhebung • Datenaufbereitung und Datenanalyse • Mündliche Präsentation und Erstellung eines Forschungsberichts • Einordnung der Befunde in sozialwissenschaftliche Diskussionen und/oder in praxisbezogene Zusammenhänge 				
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften				
4	Teilnahmevoraussetzungen Lehrforschungsprojekt Teil 2 setzt die Teilnahme an Lehrforschungsprojekt Teil 1 voraus.				
5	Prüfungsformen Grundkurs und Lehrforschungsprojekt Teil 1 werden durch eine Hausarbeit abgeschlossen. Lehrforschungsprojekt Teil 2 wird durch Studienarbeit abgeschlossen.				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Zwei Prüfungen durch Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (GK, Lehrforschungsprojekt Teil 1) Eine Prüfung durch Studienarbeit (Lehrforschungsprojekt Teil 2)				
7	Häufigkeit des Angebots Jeweils Beginn im Wintersemester				
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Helmut Giegler / Prof. Dr. Christoph Weller				
9	Sonstige Informationen				

Modulgruppe B: Praxismodul: PM 1: Propädeutik				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	1. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 Ü: Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten 1 Ü: Praxisorientierte LV I (Erkundungen zum Forschungsprozess) 1 Ü: Praxisorientierte LV II (Forschungspraxis)	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 30 h 30 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des PM 1 ist die Vermittlung und praktische Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, der Teamarbeit, der Aufbereitung, Präsentation und Kommunikation von Ergebnissen sowie der Nutzung verfügbarer Medientechniken im Sinne des Erwerbs beruflicher Schlüsselqualifikationen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zielgerichtete Materialsammlung, Literatur-, Bild-, Text-, Ton-, Datenrecherche • Lernstrategien • Schreibwerkstatt, Aufbau und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten • Umgang mit technischen Medien, insbesondere mit Informationssystemen, Internetnutzung, Text- und Bildverarbeitung, • Didaktischer Aufbau und rhetorische Gestaltung von Präsentationen verbaler und visueller Informationen • Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden • Wissenschaftliche Argumentation und Diskussion, Moderation, Kommunikationstechnik 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Übungen werden durch Beteiligungsnachweis abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Drei Beteiligungsnachweise der Lehrveranstaltungen			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester			
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Marcus Llanque			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe B: Praxismodul: PM 2: Sprachkompetenz				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	3.- 4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen mind. zwei Veranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
2	Qualifikationsziele und Inhalte Das Studium des BA Sozialwissenschaften setzt hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache voraus. Zusätzlich wird die Kenntnis zweier weiterer moderner Sprachen verlangt, von denen eine Englisch sein muss. Eine dieser Sprachen kann im Regelfall durch das Abiturzeugnis bzw. einen äquivalenten Abschluss nachgewiesen werden. Der Nachweis der zweiten zusätzlichen modernen Sprache wird durch den Besuch von PM 2 erworben. Zur Auswahl stehen dabei, sofern die Bedingung des Englischnachweises erfüllt ist, die vom Prüfungsausschuss festgelegten Sprachen. Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundkenntnissen bzw. die Vertiefung der gewählten Fremdsprache, so dass die Grundlagen für die Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte, die in dieser Sprache verfasst sind, erworben werden.			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Prüfungsformen Die Form der Prüfung einer Übung wird durch die Fachvertreter bestimmt. Die Leistungsäquivalenz im Hinblick auf die Vergabe von LP wird gewährleistet. Die zweite Übung wird mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Prüfung nach Pkt. 5 Beteiligungsnachweis			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze			
9	Sonstige Informationen			

Modulgruppe B: Praxismodul: PM 3: Berufsfeldpraktikum					
Pflicht		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	3.-6. Semester	3 Monate
1	Lehrveranstaltungen 1 Berufspraktikum 1 Übung zum Praktikum		Kontaktzeit (3 Monate) 2 SWS/30 h	Selbststudium 300 h 30 h	Leistungspunkte 10 LP 2 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Das dreimonatige Berufspraktikum ermöglicht den Studierenden, berufsfeldbezogene Erfahrungen zu sammeln und Kontakte in die Berufswelt zu knüpfen. Die Vor- und Nachbereitung der Berufspraktika erfolgt durch die Teilnahme an einem Praktikums-Kolloquium. In dessen Mittelpunkt steht die Reflexion auf die Einsatzmöglichkeiten sozialwissenschaftlicher Kompetenzen in den gewählten Berufsfeldern.				
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften				
4	Teilnahmevoraussetzungen Erst ab dem 2. Studienjahr möglich				
5	Prüfungsformen Beteiligungsnachweis				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Arbeitszeugnis, Praktikumsbericht (ca. 1500 Wörter; 2-3 Seiten), Beteiligungsnachweis zur Übung zum Praktikum				
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
8	Modulbeauftragter Harald Hofer, M. A., Frauke Höntzsch, M. A.				
9	Sonstige Informationen Eine Aufsplittung des mindestens dreimonatigen Praktikums ist möglich. Auf Antrag kann das Praktikum durch eine abgeschlossene Berufsausbildung/Volontariat ersetzt werden. Es wird empfohlen, die zusätzlichen praktikumsbezogenen Beratungsangebote (Orientierungsveranstaltungen) frühzeitig zu nutzen.				

Modulgruppe D: Wahlfachmodul WFM 1:				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	3.-5.Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen mind. zwei Veranstaltungen im Wahlfach 1	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
2	<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> <p>Die aus einem breiten Fächerkanon wählbaren Wahlfächer ermöglichen eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens durch Kompetenzen und Kenntnisse von Nachbardisziplinen und fördern die Fähigkeiten der Studierenden zu interdisziplinären Vorgehensweisen und zum vernetzten Denken.</p> <p>Im Wahlfach 1 sind aus einem der folgenden, an der Universität Augsburg vertretenen Fächern zwei Veranstaltungen zu belegen:</p> <p>Recht, VWL, Geographie, Psychologie, Neuere und neueste Geschichte, Philosophie, Pädagogik, Europäische Ethnologie/Volkskunde</p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>			
5	<p>Prüfungsformen Die Prüfungsformen für die beiden Lehrveranstaltungen werden vom jeweiligen Fach festgelegt. Dabei findet die vorgegebene Zuordnung von Leistungspunkte Berücksichtigung.</p>			
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte In beiden Veranstaltungen das Bestehen der vom Fach vorgesehenen Prüfungsleistungen.</p>			
7	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p>			
8	<p>Modulbeauftragter Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze / Prof. Dr. Werner Schneider</p>			
9	<p>Sonstige Informationen Auf Antrag können weitere Fächer zugelassen werden.</p>			

Modulgruppe D: Wahlfachmodul WFM 2:					
Wahlpflicht		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		210 h	7 LP	3.-5.Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen mind. zwei Veranstaltungen im Wahlfach 1 oder 2		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
2	<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> <p>Die aus einem breiten Fächerkanon wählbaren Wahlpflichtfächer ermöglichen eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens durch Kompetenzen und Kenntnisse von Nachbardisziplinen und fördern die Fähigkeiten der Studierenden zu interdisziplinären Vorgehensweisen und zum vernetzten Denken.</p> <p>Im Wahlfach 2 sind aus einem der folgenden, an der Universität Augsburg vertretenen Fächern zwei Veranstaltungen zu belegen. Ausgenommen dabei ist das im Wahlfachmodul 1 gewählte Fach.</p> <p>Recht, VWL, Geographie, Psychologie, Neuere und neueste Geschichte, Philosophie, Pädagogik, Europäische Ethnologie/Volkskunde</p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften</p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen Fach darf nicht bereits als WFM 1 belegt worden sein.</p>				
5	<p>Prüfungsformen Die Prüfungsformen für die beiden Lehrveranstaltungen werden vom jeweiligen Fach festgelegt. Dabei findet die vorgegebene Zuordnung von Leistungspunkte Berücksichtigung.</p>				
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte In beiden Veranstaltungen das Bestehen der vom Fach vorgesehenen Prüfungsleistungen.</p>				
7	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p>				
8	<p>Modulbeauftragte Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze / Prof. Dr. Werner Schneider</p>				
9	<p>Sonstige Informationen Auf Antrag können weitere Fächer zugelassen werden.</p>				

Modulgruppe E: Integriertes Themenmodul ITM 1: Politische und soziale Aspekte der Globalisierung				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	3.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (PW): Internationale Beziehungen 1 HK Politikwissenschaft 1 HK Soziologie	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 150 h 30 h/210 h 30 h/210 h	Leistungspunkte 6 LP 2LP/8LP 2LP/8LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte ITM 1 vermittelt politische und soziale Aspekte der Globalisierung. Der Thematik wird sich aus verschiedenen Teilbereichen und Perspektiven – Internationale Politik, Politische Theorie/Bildung; Soziologie der Globalisierung und Transnationalisierung – genähert. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Institutionen und Prozesse • Regimeanalyse • Europäische Integration • Soziologische Theorien der Globalisierung • Arbeit und globale Ungleichheit • ‚Glokale‘ Kultur und globale Kommunikation 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Studienarbeit abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (KK) Beteiligungsnachweis (HK) Beteiligungsnachweis und Studienarbeit (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christoph Weller / Prof. Dr. Christoph Lau			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.			

Modulgruppe E: Integriertes Themenmodul ITM 2: Soziale Problemlagen und politische Intervention				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	3.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (Soz.): Soziologie sozialer Probleme und sozialer Ungleichheit 1 HK Soziologie 1 HK Politikwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 150 h 30 h/210 h 30 h/210 h	Leistungspunkte 6 LP 2 LP/8 LP 2 LP/8 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Das integrierte ITM 2 vermittelt empirische und theoretische Kenntnisse über die gesellschaftliche Relevanz sozialer Ungleichheiten und damit einhergehender Prozesse der gesellschaftlichen Konstruktion sozialer Probleme. Damit eng verbunden sind grundlegende und je typische Muster sozialer Kontrolle sowie jeweilige politische Interventionen und Reaktionen zu thematisieren. Durch seine integrierte Struktur soll insbesondere der Zusammenhang zwischen sozialen Problemen und politischen Prozessen herausgestellt und anhand der politikwissenschaftlichen Trias 'polity, politics, policy' reflektiert werden. Zudem zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuität und Transformation sozialer Ungleichheit(en) • Zur gesellschaftlichen Konstruktion sozialer Probleme und institutionelle Praktiken der soziale Kontrolle • Abweichendes Verhalten und Anomie in modernen Gesellschaften • Prozessanalysen sozio-politischen Wandels • Politische Ordnungen als Instrumente gesellschaftlicher Integration und sozialer Kontrolle 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Studienarbeit abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (KK) Beteiligungsnachweis (HK) Beteiligungsnachweis und Studienarbeit (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.			

Modulgruppe E: Integriertes Themenmodul ITM 3: Politische und gesellschaftliche Konfliktfelder				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	3.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (PW/Soz.): Konflikte, Demokratie und Partizipation in modernen Gesellschaften 1 HK Politikwissenschaft 1 HK Soziologie	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 150 h 30 h/210 h 30 h/210 h	Leistungspunkte 6 LP 2 LP/8 LP 2 LP/8 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Das integrierte ITM 3 vermittelt Erkenntnisse zur Analyse politischer und gesellschaftlicher Konfliktfelder und zeigt empirische sowie theoretische Wege zu deren Lösung auf. Neben der inhaltlichen Wissensvermittlung werden verstärkt Formen der policy-Forschung, der soziologischen Konfliktanalyse sowie der Politikberatung einbezogen. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie- und Partizipationsformen • Friedens- und Konfliktforschung • Politische Steuerung in der modernen Gesellschaft • Macht und Herrschaft • Konfliktsoziologie • Soziologische Analyse ausgewählter gesellschaftlicher Konfliktfelder 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Beteiligungsnachweis abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Studienarbeit abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (KK) Beteiligungsnachweis (HK) Beteiligungsnachweis und Studienarbeit (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Christoph Weller			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.			

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Politikwissenschaft PW-TM 4:				
Politische Theorie				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (PW): Geschichte der politischen Ideen/ Theorien 1 HK Politikwissenschaft 1 HK Politikwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 90 h 150 h 150 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP 6 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des PW-TM 4 ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Politischen Theorie. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung der Theorieansätze mit Aspekten der praktischen Politik gelegt, um so eine für moderne Berufsbilder anwendungsbezogene Ausbildung auch in einer stark wissenschaftlich geprägten Teildisziplin zu leisten. Dabei zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der politischen Ideen • Politische Ethik • Politische Bildung • Moderne Staatstheorien/Theorien politischer Integration • Staatlichkeit im Wandel. 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Marcus Llanque			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.			

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Politikwissenschaft PW-TM 5: Governance und Government				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (PW): Regieren und Verwalten 1 HK Politikwissenschaft 1 HK Politikwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 90 h 150 h 150 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP 6 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel des PW-TM 5 ist der Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Governance und Government, die in der globalisierten Berufswelt von zunehmender Wichtigkeit sind. Es vertieft damit die Grundkenntnisse der Studierenden in der vergleichenden Politikanalyse und den Internationalen Beziehungen. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Benchmark-Analysen und verschiedene Politikfelder • Regieren und Verwalten • Föderalismus/Kommunalpolitik/Mehrebenensysteme 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.			

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Soziologie SOZ-TM 6: Wissen, Arbeit, Organisation					
Wahlpflicht		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	1 KK (Soz.): Entwicklungsperspektiven von Arbeit	2 SWS/30 h	90 h	4 LP	
	1 HK Soziologie	2 SWS/30 h	150 h	6 LP	
	1 HK Soziologie	2 SWS/30 h	150 h	6 LP	
2	Qualifikationsziele und Inhalte				
	<p>Moderne Gesellschaften beruhen auf der aktiven (Um-)Gestaltung und (Weiter-)Entwicklung naturhafter und sozio-kultureller Gegebenheiten. Wissenschaft, industriell organisierte Arbeit und die rationale Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse zählen dabei zu den zentralen Grundlagen und Triebkräften. In dem Themenmodul werden klassische Theorien, empirische Untersuchungen und neue Konzepte zur Erfassung der gesellschaftlichen Rolle und des Wandels von Wissenschaft, Arbeit und Organisation behandelt. Dabei zielt das Modul in enger Verknüpfung von Forschung und Lehre auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rationalisierung und Technisierung von Arbeit • Arbeit und Organisation in Industrie, Dienstleistungen, Kultur und Medien • Wandel von Organisationen • Kooperation und Kommunikation in Organisationen • Kompetenzen und berufliche Entwicklung • Entwicklungsperspektiven und -probleme der Wissensgesellschaft • Nicht-Wissen, Risiko und Unsicherheit • Ökonomisierung der Wissenschaft 				
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften				
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.				
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)				
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
8	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christoph Lau				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Soziologie SOZ-TM 7: Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (Soz.): Lebensformen – Lebensphasen – Lebenswelten und sozialer Wandel 1 HK Soziologie 1 HK Soziologie	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 90 h 150 h 150 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP 6 LP
2	<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> <p>Ziel des Themenmoduls ist eine kultursoziologisch orientierte, empirisch fundierte und 'praxisbezogene' – d.h. an den in modernen Gesellschaften vorfindbaren konkreten Handlungsmustern und Handlungsproblemen ausgerichtete – Vermittlung von Erkenntnissen über institutionell-kulturellen Wandel und damit einhergehenden Veränderungen in den Lebenswelten und Alltagsbezügen der Menschen. Zentrale Aspekte sind hierbei u.a. Fragen nach den jeweiligen Vergesellschaftungsprozessen, nach sozialer Differenzierung / Entdifferenzierung sowie nach Integration / Desintegration. Hierzu soll zunächst ein Kernkurs einen Überblick zum Zusammenhang von Lebenswelten, Lebensformen und Lebensphasen, in modernen Gesellschaften geben. Entlang der exemplarisch genannten Themenfelder zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen, vor allem auch empirischen Arbeitens.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten – insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen) • (Populär-)Kultur und (neue) Medien, Freizeit, Konsum (z.B. mediale Kommunikation, sozialwissenschaftliche Film- und Fernsehanalyse) • Lebensalter, Lebenslauf und Biographie • Sozialisation und Generationenverhältnis (insbes. Kindheit, Jugend) 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Werner Schneider			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.			

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Kommunikationswissenschaft KW-TM 8: Kommunikation und Gesellschaft (Kombinationsfach)				
Wahlpflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 KK (KW): Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	1 HK: Grundlagen der Medienwirkungsforschung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	1 HK: Öffentliche Meinung und Massenmedien	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Ziel dieses Moduls ist eine Einführung in die Teilbereiche der Kommunikationswissenschaft (Mediensysteme, Journalismusforschung, Medienwirkungsforschung) sowie die Vermittlung von Grundlagen der gesellschaftlichen Kommunikation. Die Hauptfunktion der Massenmedien für andere gesellschaftliche Teilsysteme (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) ist es, Themen für die öffentliche Kommunikation bereit zu stellen. Darüber hinaus haben die Massenmedien folgende Funktionen zu erfüllen: Information, Herstellen von Öffentlichkeit, Artikulation, Kontrolle, Sozialisation, Bildung und Unterhaltung. Inwiefern die Massenmedien diese Funktionen erfüllen (können) und mit Hilfe welcher theoretischen Ansätze und welcher empirischen Methoden dies untersucht werden kann, soll in dem Modul „Kommunikation und Gesellschaft“ vermittelt werden. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (Kommunikationstheorie, Mediensysteme, Journalismusforschung, Medienwirkungsforschung) - Grundlagen der Medienwirkungsforschung (u. a. Wahlen in der Mediendemokratie, Gewalt und Massenmedien, Schweigespirale, Agenda-Setting, Kultivierungsansatz, Realitätskonstruktion, Wissenskluff) - Öffentliche Meinung und Massenmedien (u. a. unterschiedliche Konzepte öffentlicher Meinung, Bedeutung der Massenkommunikation für die Herausbildung und den Wandel öffentlicher Meinung) 			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.			
5	Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Prof. Dr. Werner Schneider			
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.			

Modulgruppe E: Fachbezogenes Themenmodul Kommunikationswissenschaft KW-TM 9: Kommunikationspraxis (Kombinationsfach)					
Wahlpflicht		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	16 LP	4.-6. Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1 KK (KW): Campaigning 1 HK: Politischer Journalismus 1 HK: Praxis der Medienanalyse		Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 90 h 150 h 150 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP 6 LP
2	<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, Anwendungsfelder der gesellschaftlichen Massenkommunikation zu untersuchen. An der Herstellung und Verbreitung von gesellschaftlicher Kommunikation sind maßgeblich beteiligt a) gesellschaftliche Akteure (Parteien, Verbände, NGOs etc.) und b) Journalisten. Die gesellschaftlichen Akteure sind bemüht, die für sie günstigen Themen und Sichtweisen in der öffentlichen Kommunikation durchzusetzen. Dafür initiieren sie u.a. Öffentlichkeitskampagnen, die bestimmten Regeln folgen müssen, um erfolgreich zu sein (Campaigning). Journalisten wählen aus den ihnen zur Verfügung stehenden Ereignissen einige aus, gewichten und interpretieren diese und stellen sie für die öffentliche Kommunikation zur Verfügung. Nach welchen Kriterien sie dies tun, untersuchen die Theorien journalistischer Nachrichtenauswahl. Und schließlich soll in dem Modul vermittelt werden, wie das Produkt dieser Nachrichtenauswahl – die Medienberichterstattung – empirisch untersucht werden kann. Dies ist zum einen für das Optimieren von Kampagnen wichtig, zum anderen aber auch für die gesellschaftliche Selbstbeobachtung.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Campaigning (Gestaltung der öffentlichen Kommunikation durch gesellschaftliche Akteure) - Politischer Journalismus (Journalisten als Beobachter und als Akteure des politischen Geschehens) - Praxis der Medienanalyse (u.a. Inhaltsanalyse). 				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften</p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Kernkurs ist Voraussetzung der Teilnahme an den Hauptkursen.</p>				
5	<p>Prüfungsformen Der Kernkurs wird mit Klausur (60 min.) abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit Hausarbeit abgeschlossen. Ein Hauptkurs wird mit mündlicher Prüfung abgeschlossen.</p>				
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis und Klausur (60 min.) (KK) Beteiligungsnachweis und Hausarbeit (HK) Beteiligungsnachweis und mündliche Prüfung (HK)</p>				
7	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p>				
8	<p>Modulbeauftragte Prof. Dr. Marcus Llanque</p>				
9	<p>Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Hauptkursen bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welchen Hauptkurs sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.</p>				

Modulgruppe F: Modul: BA-Abschlussmodul				
Pflicht	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	540 h	18 LP	6. Semester	3 Monate
1	Lehrveranstaltungen 1 BA-Arbeit 1 BA-Kolloquium 1 BA-Verteidigung	Kontaktzeit 3 Monate 2 SWS/30 h 30 min.	Selbststudium 360 h 30 h 120 h	Leistungspunkte 12 LP 2 LP 4 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte Das BA-Kolloquium dient der Präsentation und Begleitung der Arbeitsvorhaben, die im Rahmen der BA-Arbeiten bearbeitet werden. In der BA-Arbeit wird die Fähigkeit der Studierenden zur eigenständigen Formulierung und Bearbeitung einer aus dem Kontext der Themenmodule auszuwählenden sozialwissenschaftlichen Frage bzw. Themenstellung nachgewiesen. Die Annahmen, Argumentationsschritte und Thesen der abgeschlossenen BA-Arbeit werden in einer mündlichen Prüfung verteidigt.			
3	Verwendbarkeit des Moduls BA Sozialwissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Voraussetzung für die Zulassung zum BA-Abschlussmodul ist das Bestehen der 3 Basismodule, des Methodenmoduls 1, der 3 Praxismodule und aller drei Kernkurse der ausgewählten Themenmodule.			
5	Prüfungsformen BA-Kolloquium wird durch Beteiligungsnachweis abgeschlossen. BA-Arbeit (40-50 Seiten) BA-Verteidigung (30 Min.)			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Beteiligungsnachweis Positive Begutachtung der BA-Arbeit (40-50 Seiten) Erfolgreiche BA-Verteidigung (30 Min.)			
7	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
8	Modulbeauftragte Betreuer der BA-Arbeit			
9	Sonstige Informationen Die Ausgabe des Themas der BA-Arbeit kann frühestens ab dem 4. Fachsemester erfolgen, muss jedoch spätestens Ende des 5. Fachsemesters erfolgt sein.			